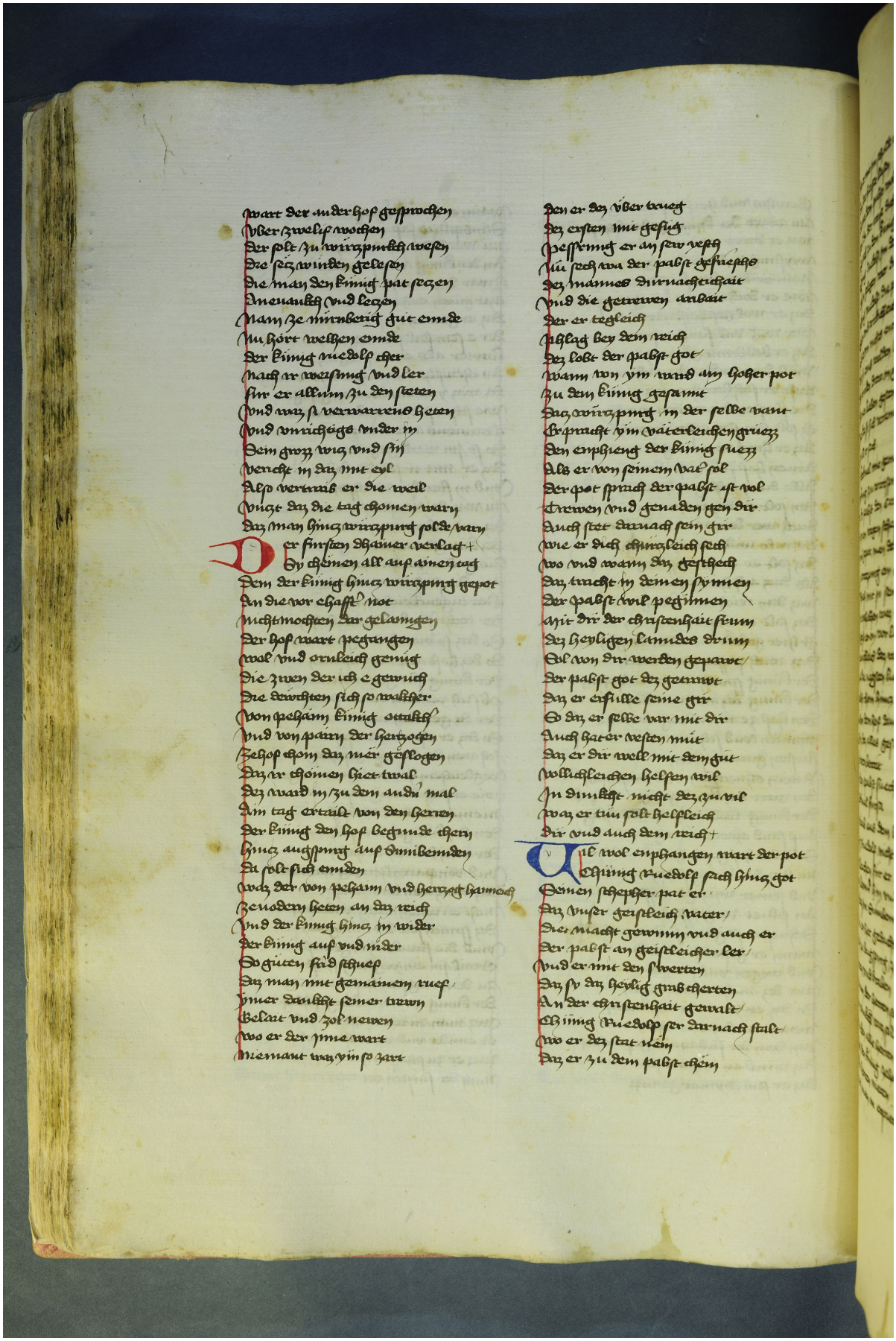
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



wart der under hof gesprochen
vber zwelif wochen
der solt zu wirzpurch wesen
die sez winden gelesen
die man dem kunig hat gesezen
an ewankh vnd lezen
nam ze mirnberch fur emde
nu hort welhen emde
der kunig rudolf eher
nach er weisung vnd ler
fur er allum zu den stezen
vnd waz s verwarrens hetten
vnd vnrichtigs vnder in
dem grez wiz vnd sin
verecht in dez mit eil
also verzrus er die weil
vnzt daz die tag chomen waren
daz man kunig wirzpurg solde varen
Der sunftzen dhainer verlaz +
Sy chomen all auf ainen tag
dem der kunig kunig wirzpurg gebot
an die vor chaiserl not
nichtmochten ir gelangen
der hof wart gefangen
wol vnd erenleich genug
die zuen der ich e gewuch
die deuchten sich so walicher
von peham kunig ottokh
vnd von paiern der herzogen
zehof chom daz mer gezogen
daz er chomen hiet twal
dez ward in zu den andern mal
am tag ertewt von den herren
der kunig den hof begunde eren
kunig auffsunt auf dimibemden
du solt sich emden
waz der von peham vnd herzog hanoch
zenodem heten an dez reich
vnd der kunig kunig in wider
der kunig auf vnd nider
so gutten sind sichuch
daz man mit gemainem ruch
yuer dankht seiner treuw
belant vnd zol newen
wo er der yme wart
niemant waz vim so zart
den er dez vber treuet
dez ersten mit gesich
pessrung er an sew vesth
nu sech wa der pabst geschieht
dez mannes dirnachtichait
vnd die getreuen anbaut
der er teglich
ainslag bey dem reich
dez lobt der pabst got
warm von ym wurd ain hoher pot
zu dem kunig gesamt
daz wirzpurg in der selbe vant
er prucht vim vaterleichen gruez
den enpfieng der kunig suez
als er von seinem vat sol
der pot sprach der pabst ist wol
treuen vnd genaden gen dir
auch stet darnach sein gir
wie er dich chunigleich sich
wo vnd warm dez gestech
daz trecht in denen synnen
der pabst wil pegynnen
mit dir der christenhait freum
dez heiligen lamdes drum
dil von dir werden gepaw
der pabst got dez gewiw
dez er erfulle seine gir
so dez er selbe war mit dir
auch hat er vesten mut
dez er dir well mit dem gut
wolichleichen helfen wil
in dimutigt nicht dez zu vil
waz er tun solt helfleich
dir vnd auch dem reich +
Nu wol enpfangen wart der pot
chunig rudolf sich chunig got
denen schepfer pat er
dez vnser geistleich vater
der macht gewunn vnd auch er
der pabst an geistleicher ler
vnd er mit den swerten
daz sy dez heilig grab eserten
an der christenhait gewalt
chunig rudolf er darnach stalt
wo er dez stat nein
dez er zu dem pabst chain